



Kanu-Slalom: 2 Österreicherinnen im C1-Finale bei WM in Rio



Nocheinmal gibt es heute erfreuliche Nachrichten aus Brasilien. Nach dem 5. Platz von Corinna Kuhnle im Kajak-Einer stehen morgen sowohl Viktoria Wolffhardt als auch Nadine Weratschnig erstmalig in ihrer Karriere in einem WM-Finale im Canadier. Wolffhardt qualifizierte sich mit dem 5. Rang (+5,88 Sekunden), Weratschnig schaffte als 10. (+9,50 Sekunden) ebenfalls den Einzug in den Endlauf. Lauff schnellste war die erst 17-jährige Britin Bethan Farrow, vor der frischgekrönten Weltmeisterin im K1, Jessica Fox (+2,35 Sekunden) und der Lokalmatadorin Ana Satila (+3,78 Sekunden). Bei den Herren verpasste Felix Oschmautz mit Rang 14 knapp eine Finalteilnahme.

Viktoria Wolffhardt, gestern im Semifinale im K1 noch ausgeschieden, sicherte sich heute mit einem fehlerfreien Lauf den Einzug in das morgige Finale im C1. Die junge Tullnerin paddelte mit Rang 5 und +5,88 Sekunden Rückstand auf Farrow (GBR) in ihr erstes WM-Finale. „Es war ein guter Lauf von mir, sehr kontrolliert. Nach der gestrigen Enttäuschung im K1 war ich wirklich nervös und wollte im C1 unbedingt ins Finale. Ich bin überglücklich, dass ich das geschafft habe. Ich hatte eine super Saison und alles, was jetzt morgen noch kommt, ist eigentlich eine Draufgabe“, so die amtierende Europameisterin.

Cheftrainer Helmut Oblinger zeigte sich mit den Leistungen seines Schützlings zufrieden: „Viki (Wolffhardt, Anm.) hat ihren Lauf, wie ihre ganze Saison, sehr kontrolliert und beständig heruntergebracht. Sie ist wirklich stark gefahren.“

Teamkollegin Nadine Weratschnig zeigte einen aggressiven Lauf, nach dem sie erst noch eine Weile zittern musste, ob sie alle Tore korrekt passiert hatte. Schlussendlich war die erstmalige Qualifikation für ein WM-Finale der amtierenden U23-Weltmeisterin aber fix. Mit Platz 10 und +9,50 Sekunden Rückstand zog sie ebenfalls in den Endlauf der besten 10 ein. „Der Kurs hier in Rio ist wirklich anspruchsvoll und ich bin zwar mit meinem Lauf nicht hundertprozentig zufrieden, aber es hat gereicht und ich bin froh, dass ich ohne viel Druck morgen als Erste ins Rennen gehe“, so Weratschnig.

„Wir werden Nadines (Weratschnig, Anm.) Lauf noch genau analysieren und versuchen, die Fehler auszubessern. Jedes Finale fängt bei Null an, wir sind auf jeden Fall für morgen im Rennen und freuen uns auf mehr“, ergänzte Oblinger.

Felix Oschmautz verpasste hingegen heute Abend mit dem 14. Rang (+2,83 Sekunden) im K1-Semifinale knapp die Qualifikation für das Finale. „Mein Lauf war eigentlich sehr gut, am Ende hinaus habe ich leider etwas verloren, das waren dann auch die 28 Hundertstel, die für den Aufstieg gefehlt haben. Aber ich denke, der 14. Platz heute ist eine ganz gute Standortbestimmung und ein toller Abschluss der Saison“, so der junge Kärntner.

„Bei Felix (Oschmautz, Anm.) war es knapp, der 14. Platz heute war bei weitem seine beste WM-Platzierung und das zeigt, dass wir bei den Herren auch eine starke Mannschaft zusammen haben“, meinte Oblinger zu Oschmautz' Ergebnis.

Morgen, Sonntag, um 15:03 Uhr (MESZ) geht es für Wolffhardt und Weratschnig im C1-Finale um Medaillen.

Alle Informationen, Live-Resultate und Stream finden Sie [hier](#).

TEAM AUSTRIA:Damen (K1)

- Corinna Kuhnle (1987, NÖ)
- Viktoria Wolffhardt (1994, NÖ)
- Antonia Oschmautz (2001, K)

Damen (C1)

- Viktoria Wolffhardt (1994, NÖ)
- Nadine Weratschnig (1998, K)

Herren (K1)

- Felix Oschmautz (1999, K)
- Mario Leitner (1997, K)
- Matthias Weger (1996, T)

Programm im Überblick (Änderungen vorbehalten):

Sonntag, 30.09.2019

- 15:03 – 15:35 Uhr C1W Finale

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung unter Angabe des Copyrights finden Sie nachfolgend:

Viktoria Wolffhardt - (c) Rebekka Anton
Nadine Weratschnig - (c) Rebekka Anton
Felix Oschmautz - (c) Rebekka Anton



If you don't want to receive any more messages (to: {EMAIL}) any longer, you can [unsubscribe](#) free of charge at any time.

Österreichischer Kanuverband
Berggasse 16
1090 Wien
office@kanuverband.at

Rückfragen: Mag. Hannes Maschkan
+43664 5318837
presse@mk-sports.at